

Halle, 1. Oktober.

Mit gleichem feierlichen Ernst, wie die Eröffnungsfest, vollzog sich heute Mittag die offizielle Schlussfeier der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a/S.

Hochverehrte Anwesende! Am 15. Mai dieses Jahres gaben Sie dem Comité für die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung des Jahres 1881 zu Halle a/S. die Ehre, der Einladung zur feierlichen Eröffnung dieser Ausstellung zu folgen.

Aber auch freudvoll war es, denn vielen Ausstellern ist es gelungen, zahlreiche Besucher von der Wichtigkeit ihrer Fabrikate zu überzeugen und den Nachweis zu führen, daß viele Früchte des gewerblichen Fleißes, von denen man meinte, daß sie nur in ausländischen Werksstätten hergestellt werden könnten, in Laube entstehen.

Die Verammelten schlossen sich der Aufforderung des Vereines an und durchwandelten mit vornehmlichen Empfindungen zum letzten Male die liegverordneten Räume.

Der Gerichts-Assessor Dr. Roebenbeck ist zum Amtsrichter ernannt worden.

Am 29. September: 13 Personen à 1,50 M., 2357 Personen à 50 J., 32 Personen à 30 J., 74 Militärsoldaten, 29 Korporationsbedienten.

Am 30. September: 6 Personen à 2 M., 513 Personen à 1 M., 40 Personen à 30 J., 9 Militärsoldaten.

Herr Direktor Herzog wird mit seiner Gesellschaft in einem eigenen, von Herrn Zimmermeister Hoeder erbauten Circus auf der Königsstraße, hinter der Eisenfabrik der Herren Zimmermann u. Comp., morgen (Sonntag) seine Vorstellungen eröffnen.

Dem Polizeizeuganten Duhn, erstes Polizeirevier, gelang es heute Vormittag in der Person des Dr.

titus Debelmann aus Nürnberg einen berichtigten Bauernfänger einzufangen, der mit zwei anderen Komplizen kurz vorher in einer Restauration einem Geschäftsmanne ca. 400 M. im falschen Spiel abgenommen hatte.

Coursbericht der Baufinien zu Halle a. S. vom 30. September 1881.

Table with 3 columns: Name of the bond or stock, Quantity, and Price. Includes items like 'Halle'sche Stadt-Obligationen 1867', 'Preuss. Anleihe', etc.

Bericht des Vereines in Halle a/S. am 1. Oktober 1881.

Preis mit Aufschlag der Courtage bei Verkauf aus erster Hand. Weizen 1000 kg fest, 213-223 M., erquisite Waare bis 243 M. bezahlt.

Wohlfüher. Dem umfangreichen Angebot stand eine rege Nachfrage gegenüber und konnten hier und wieder etwas bessere Preise erzielt werden.

Table listing various goods and their prices, such as 'Korn', 'Weizen', 'Roggen', 'Hafer', etc.

Civilstand. Meldung vom 30. September. Aufgeboten: Der Fleischer H. Daniel und F. Sander, Leipzigstr. 73.

Geboren: Dem Töpfer A. Brandt eine T., Rittergasse 9. - Dem Kaufmann F. Schmidt ein S., Charlottenstr. 1.

Gestorben: Der Handelsmann Albert Nisch, 33 J. 2 M. 15 T. Pflüßische, Diakonienhaus. - Dem Eisenbahn-Beamten A. Klobedanz, 3 T. Krämpfe, Wörmlißerstraße 37.

Kirchliche Anzeige. Synagogen-Gemeinde: Sonntag den 2. Oktober früh 6 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr Gottesdienst.

Vermischtes. Paris, 29. September. Eine schaulustige Menge drängte sich gestern und heute vor dem weltbekanntesten Blumenmarkt von Linden in der Rue de la Paix.

Wien, 28. September. Heute Morgen um 6 Uhr fand in der Gefängnis-Kapelle des Landgerichts die Trauung des verunglückten Fürsten des Baron Soden, Edward Hietler, mit seiner Geliebten, Juliane Partridge, statt.

Ein Widmung des Gerichts, daß auf Verbeh des Kaisers Alexander III. nicht weniger als hunderttausend Schlösser, welche sich an verschiedenen Orten Russlands befinden, zu Wohnstätten für den kaiserlichen Hof sind.

Ich danke für den Unterricht und für die vielen Schläge; ich war ein kleiner Laiznichts und Sie ein großer Flegel.

Verantwortlicher Redacteur Paul Wotiz in Halle.

Vermietung. Eine herrschaftliche Wohnung (mit oder ohne Pferde stall) ist in der Königsstraße zu vermieten und sofort eint.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben nebst Zubehör (gänzlich renoviert) per sofort beziehbar Bernburgerstr. 29.

Ein herrschaftliches Zimmer nebst Zubehör, Nähe des Gymnasiums, ist sofort oder 1. Januar von ruhigen Mietern zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Pariser-Strasse 2 St., 2 R., (300 M.) ist o. später zu beziehen a. d. Moritzstraße 6.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Pariser-Strasse 2 St., 2 R., (300 M.) ist o. später zu beziehen a. d. Moritzstraße 6.

Die Beilage Wuchererstraße 7: 6 heizbare Pöden u. z. 1. April 82 zu vermieten.

Herrschschaftliche Wohnung, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör, Nähe des Gymnasiums, ist sofort oder 1. Januar von ruhigen Mietern zu beziehen.

Eine Wohnung mit Zubehör, 2 St., sofort zu vermieten Leipzigerstraße 89.

Ein geräumiger Keller, Nähe des Marktes, sofort zu vermieten Dadrzigsstraße 4, p.

Müller's Bellevue. Logis zu 60 % v. Neujahr Hospitalplatz 2, passend, zu vermieten.

Ein Keller, als Niederlagsraum passend, zu vermieten. Näheres H. Ulrichstr. 1 b, I.

Fr. Part. Wohnung, gut möblirt, kann sofort bezogen werden Wälderstraße 9.

Fr. möbl. Zimmer Königsstraße 18, III.

Möbl. Stube b. Anhalterstraße 1, II, r.

Möbl. Wohnung Moritzstraße 15. Garçonlogis gr. Steinstraße 14, II, l.

Wollene Fantasie-Artikel, als: Capotten, Tücher, Westen, Kleidchen, Jäckchen, Mützchen etc.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

H. Zeise früher G. Senff, gr. Ulrichsstrasse 6.

Die so schnell vergangenen **Kinderkleidchen** sind wieder in reizenden Mustern am Lager.

Bekanntmachung.

Die für die Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag, auf Grund der den hiesigen Hausbesitzer zur Aufnahme der wahlberechtigten Bewohner zugesetzten Formulare, aufgestellten Wählerlisten der Stadt Halle, werden in Gemäßheit des § 2 des Reglements vom 28. Mai 1870 zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag des Norddeutschen Bundes vom 31. Mai 1869 in den Tagen

von 27. September bis incl. 4. Oktober d. J.

in unserem Stadtsecretariate zu Jedermanns Einsicht ausliegen.

Unter Hinweisung auf § 3 des Reglements kann Jeder, der die Listen für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb acht Tagen nach dem Beginn der Auslegung bei uns schriftlich anzeigen oder am Orte der Auslegung zu Protokoll erklären, und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorität beruhen, beibringen.

Wähler ist jeder unbescholtene Staatsbürger des deutschen Reichs, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat, in dem Bundesstaate, wo er seinen Wohnsitz hat.

Für Personen des Soldatenstandes des Heeres und der Marine ruht die Berechtigung zum Wählen so lange, als dieselben sich bei der Fahne befinden.

Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:

- 1) Personen, welche unter Vormundschaft oder Curatel stehen;
- 2) Personen, über deren Vermögen Concurs- oder Fallit-zustand gerichtlich eröffnet worden ist und zwar während der Dauer dieses Concurs- oder Fallit-Verfahrens;
- 3) Personen, welche eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeinde-Mitteln beziehen, oder im letzten der Wahl vorhergehenden Jahre bezogen haben;
- 4) Personen, denen in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses der Vollgenuss der staatsbürgerlichen Rechte entzogen ist, für die Zeit der Entziehung, sofern sie nicht in diese Rechte wieder eingesetzt sind.

Halle a/S., den 24. September 1881.

Der Magistrat.
Stande.

Die unter den Schafen der Gutsbesitzer zu Brachstedt ausgebrochene Räuberkrankheit ist erloschen.

Brachstedt, den 29. September 1881.

Der Amtsvorsteher.

Bandwurm mit Kopf,

sowie Spul- und Madenwürmer entferne nach neuester Methode in $\frac{1}{2}$ - 2 Stunden radikal ohne Anwendung von Koffein und Granatwurzel. Meine Mittel sind selbst bei den schwächsten Personen, sowie bei Kindern im zartesten Alter leicht zu gebrauchen, ohne jede Verzögerung, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr (auch brieflich). Für den wirklichen Erfolg leiste ich Garantie. Die Mittel sind von vielen medicinischen Autoritäten als vorzüglich wirksam und vollständig unschädlich gepriesen und empfohlen.

In Halle a/S. bin ich im Hotel „zum goldenen Löwen“ nur Dienstag den 4. Oktober von 9 - 4 Uhr zu sprechen.

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel, und mache zur Erläuterung auf folgende Merkmale aufmerksam: Blaue Ringe um die Augen; Blässe des Gesichts; matter Blick; Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger; Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nichternem Magen; Sodbrennen; Verstopfung; Abmagerung; Magen säure; häufiges Aufstoßen; Zusammenziehen des Speichels; Verdauungsschwäche; Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse; Kopfschmerzen; Schwindel; unregelmäßiger Stuhlgang; Kolliken; Nistertücken; wellenartige Bewegung im Körper; langende, stehende Schmerzen in den Gebärmern.

H. E. Kurth aus Cassel.
Attest. Durch den Gebrauch der probaten Kur des Herrn Kurth wurde meine Frau in Zeit von 2 Stunden vom Bandwurm vollständig geheilt, trotzdem selbige früher ein anderes Mittel erfolglos angewandt hatte. Ich verleihe daher nicht, jedem Hülfbedürftigen genannten Herrn's Heilmethode beizugehen zu empfehlen.

Dr. L. Glosfeld, Vöetgermeister, Mühlgraben 3.
Dr. W. Müller, Thalgaße 3. Dr. C. Swall, Wilmersbergstraße 4. Dr. G. Zeitz, Zeitzgasse 26. Dr. G. Hübnert, Spitze 28. Dr. F. Meyer, Merseburg. Dr. Carus, Rothenschirmbach. Dr. A. Bernke, Lehrer in Pölsnitz. Dr. Stadel in Zeitz. Dr. Wille, Herrenstraße 2. Dr. G. Biele, Bleicher in Bennstedt. Dr. Krüger in Dammendorf u. i. w. Streng reelles Verfahren, worüber aus Halle und Umgegend Hunderte von Dankbriefen von mir Geheilter zur Einsicht vorliegen.

Halle'sche Ausstell.-Lotterie.

Ziehung am 20. Oktober d. J.

Hauptgewinne im B. M. 15000, 10000
von 5000, 3000 etc.

im Ganzen 3000 Gewinne.

Loose à 1 M.

sind von den beiden unterzeichneten Stellen, für Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt, zu beziehen.

A. Molling, Generaldebit in Halle a. S.
J. Borek & Co. in Halle a. S.

Neue Actien-Zuckerraffinerie in Liquidation zu Halle a/S.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 11. August d. J., worin wir die Besitzer unserer 5% Obligationen anforderten, daß sie solche bis zum 31. August d. J. dem Bankhaus **H. F. Lehmann** hier selbst zur Rückzahlung einliefern möchten, fordern wir diejenigen Obligationenbesitzer, welche die Einlieferung bisher unterlassen haben, hierdurch nochmals auf, die rückständigen Obligationen nunmehr schleunigst bei uns oder dem Bankhaus **H. F. Lehmann** hier selbst zur Zahlung einzureichen.

Halle a/S., den 26. September 1881.

Die Liquidatoren
Th. Walter, Ph. Hagen.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdrucker des Waisenhaus.

Wir übernehmen die Verorgung des An- und Verkaufes börsenmäßiger Wertpapiere zum officiellen Tages-Cours der Berliner Börse, die Ausführung von Börsen-Zeitgeschäften zu coulanten Courfen. Für vorstehende, wie für alle sonstigen bankgeschäftlichen Umsätze berechnen wir ein Zehntel Procent Provision.

Wir gewähren Darlehne auf courante börsenmäßige Wertpapiere nach Vereinbarung zu $4\frac{1}{2}$ - 6% Zinsen per annum.

Wir verwalten für Baar-Einzahlungen, rückzahlbar

ohne vorherige Kündigung	2 Proc.	Zinsen per Jahr, frei von allen Steuern.
bei 14 tägiger Kündigung	2 1/2 "	
bei 6 wöchentl. "	3 1/2 "	
bei 3 monatl. "	3 3/4 "	
bei 6 "	4 "	

Einzahlen von mindestens 100 Mark werden an unserer Cassa täglich Vormittags von 9 - 12 Uhr und Nachmittags von 3 - 5 Uhr angenommen und vom folgenden Werktage an verzinst; gegen die per Post überlieferten Beträge wird Bescheinigung unter Anrechnung des Portos postwendend überandt.

Unsere Wechsel-Stube ist angewiesen, über das Verloossein von Effekten sowie über die Anlage in börsenmäßigen Papieren eingehenden Bescheid zu erteilen. Auf briefliche Anfragen von Ausgehenden, welchen Frantaurate beizulegen ist, giebt unter Informations-Büreau entsprechende schriftliche Auskunft. — Berechnungen für beratende Auskünfte-Belegungen finden nicht statt. — Den Kunden unserer Bank wird die Controle der Verloosung, die Einholung neuer Couponsbogen, sowie die Einziehung von Zins-Coupons, Dividenden Scheinen und ausgelassenen Schecks, soweit letztere hier oder an größeren Bankplätzen zahlbar, kostenfrei beider. — Die Realisirung in fremder Münze zahlbarer Coupons erfolgt zum Börsen-Cours und zwar diejenige der meisten dieser Gattungen auch schon vor Verfall.

Berlin, Juni 1881.

Die Direction
der Vereinsbank.

Halle a. S. Circus Herzog. Halle a. S. Gelegen Königstrasse, hinter der Gießerei der Herren Zimmermann & Co.

Sonntag den 2. Oktober 1881 Abends 7 1/2 Uhr

Grosse brillante Eröffnungs-Vorstellung, unter Mitwirkung der vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen, Vorführung der besten Freiheits- und Singspiele, sowie Auftreten sämtlicher Clowns.

Preise der Plätze: Nummerirter Stuhl 3 M., Parquetplatz nummerirt 2 M., 1. Platz 1 M. 50 S., 2. Platz 1 M., Gallerie 50 S., Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung Erwachsener auf erstem und zweitem Platz die Hälfte.

Willeis sind ununterbrochen von Vormittags 11 Uhr an bis Schluß der Vorstellung an der Circusstafte zu haben. Programms sind bei den Billeturen für 10 S. käuflich. Willeis sind nur zu den Vorstellungen gültig, zu welchen sie gelöst sind.

Circus-Gründung 6 1/2 Uhr. Beginn des Concertes um 7 Uhr.

Anfang der Vorstellung um 7 1/2 Uhr.

Es finden täglich Vorstellungen statt.

Das Rauchen im Circus ist polizeilich verboten.

Montag den 3. Oktober Abends 7 1/2 Uhr

Große brillante Vorstellung mit durchgängig neuem Programm.

Alle Näheres durch die Programme.

H. Herzog, Hochachtungsvoll

Direktor und Ehrenhallmeister Sr. königl. Hoheit des Prinzen Leopold von Bayern.

Restauration zum Lindengarten.

Mit heutigem Tage verlegen wir unser Geschäft vom Vergissmeinnicht

nach Lindenstraße Nr. 7 zum „Lindengarten“ und empfehlen wir hierdurch unsere ff. Colakitäten einem geehrten Publikum zur gef. Bemerkung.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, sowie ein Glas ff. Lagerbier aus der Brauerei des Herrn Wilh. Rauchfuss.

Deutscher Kaiser in Diemitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Anfang 3 1/2 Uhr.

Ludwig Kramer.

Müller's Belle vue.

Sonntag den 2. Oktober

Theater und Ball mit freier Nacht.

Der Vorstand.

Kaiser - Wilhelms - Halle.

Heute Sonntag den 2. Oktober

Grosser Ball.

Anfang 7 Uhr Abends. Nachm. Tanzkränzchen. Entrée à Person 30 Pf.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.

Heute Sonntag zum Erntedankfest von Nachmittags 3 1/2 Uhr Ballmusik.